

Nr. 87 – März 2006 – 1/06**Aus dem Inhalt:**

1. Aus dem Gemeinderat
2. Jagdausschusswahl 2006
3. FF-Bad Schönau
4. Feuerbeschau
5. ÖRK
6. Kurzmitteilungen
7. Wasseruntersuchung
8. Geflügelpest
9. Verein Schön & Aktiv
10. USC-Bad Schönau
11. Musikschule Kirchschatz
12. S`Schönauer Dorfgangl

Beilagen: 1. Raiffeisenbank NÖ Süd alpin
2. Merkblatt Feuerbeschau,

*Impressum: Medieninhaber,
Herausgeber und Redaktion:
Kurgemeinde
2853 Bad Schönau,
Kurhausstraße 8.
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Robert Prosegger.
Layout: Maria Knorr
Herstellung in Eigenvervielfälti-
gung.
Verlags- und Herstellungsort:
Bad Schönau*

1. Aus dem Gemeinderat (Sitzung am 10.03.2006)

Rechnungsabschluss 2005

Im abgelaufenen Jahr 2005 wurde gut gewirtschaftet. Zu den außerordentlichen Vorhaben „Straßen und Wege“, „Güterwegsanie rung“, „Ortsgestaltung“ (Ausfinanzierung des Friedhofsgebäudes, Zuschuss Turmuhr etc.) und „Bauhof/Müllzentrum“ wurde aus dem ordentli-

chen Haushalt ein Betrag von € 60.766,58 zu geführt. Nach Abzug der Zuführungen ist im Rechnungsabschluss 2005 ein Überschuss in der Höhe von € 51.932,61 verblieben.

Nachstehend ein paar wichtige Zahlen aus dem Rechnungsabschluss 2005.

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen		Ausgaben	
	2005	2004	2005	2004
Vetretungskörper und allg. Verw.	€ 3.402,22	€ 876,67	€ 180.801,21	€ 154.801,61
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	€ 2.461,32	€ 3.285,71	€ 8.926,82	€ 8.219,26
Unterr., Erziehung, Sport, Wissens.	€ 15.912,69	€ 15.125,57	€ 176.858,98	€ 163.220,44
Kunst, Kultur und Kultur	€ 12.188,80	€ 12.479,02	€ 35.749,99	€ 40.696,76
Soz. Wohlf. U. Wohnbaufördg.	€ -	€ -	€ 135.040,48	€ 122.174,08
Gesundheit	€ -	€ -	€ 141.828,73	€ 134.470,80
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	€ 2.983,51	€ 6.391,85	€ 96.864,08	€ 107.530,09
Wirtschaftsförderung	€ -	€ -	€ 343.684,96	€ 310.789,08
Dienstleistung	€ 772.549,90	€ 631.840,17	€ 640.621,68	€ 640.068,95
Finanzwirtschaft	€ 1.223.501,32	€ 1.043.858,98	€ 207.686,26	€ 41.365,55
Abwicklungen Vorjahr	€ 64,20	€ 34.483,73	€ 13.068,16	€ 24.940,88
Jahressummen	€ 2.033.063,96	€ 1.748.341,70	€ 1.981.131,35	€ 1.748.277,50
Abwicklungen laufendes Jahr	€ 43.545,15	€ 13.003,96	€ 95.477,76	€ 13.068,16
Summe	€ 2.076.609,11	€ 1.761.345,66	€ 2.076.609,11	€ 1.761.345,66
Außerordentlicher Haushalt				
Summe	€ 1.041.519,36	€ 430.048,25	€ 1.041.519,36	€ 430.048,25
Gesamtrechnungsergebnis	€ 3.118.128,47	€ 2.191.393,91	€ 3.118.128,47	€ 2.191.393,91

Einige wichtige Einnahmen und Ausgaben im Detail

	Einnahmen		Ausgaben	
	2005	2004	2005	2004
Wasserversorgung	€ 149.904,68	€ 136.269,21	€ 126.461,80	€ 128.825,72
Abwasserbeseitigung	€ 381.166,80	€ 388.933,76	€ 364.227,37	€ 377.697,14
Müllbeseitigung	€ 94.665,51	€ 81.469,02	€ 85.568,21	€ 74.379,32

	Einnahmen		Ausgaben	
	2005	2004	2005	2004
Ertragsanteile	€ 413.434,73	€ 395.134,12		
Grundsteuer A+B	€ 140.673,33	€ 95.458,58		
Kommunalsteuer	€ 390.906,81	€ 350.968,60		
Ortstaxe u. Int.Beiträge	€ 219.053,64	€ 183.401,86		
Schülerbeförderung			€ 2.588,00	€ 1.869,33
Transportkosten f. Kdg.Kinder			€ 1.176,36	€ 799,67
Schulumlagen			€ 84.340,07	€ 78.574,37
Berufschülerhaltungsbeitrag			€ 41.160,00	€ 34.949,00
Kindergarten (abzügl.Elternbeitr.)			€ 32.558,22	€ 30.976,21
Musikschule (abzügl.Elternbeitr.)			€ 15.928,00	€ 16.191,36
Sozialhilfeumlage			€ 102.201,08	€ 93.771,72
NÖKAS (NÖ Krankenanstalten)			€ 132.433,59	€ 122.488,41
Winterdienst			€ 19.635,05	€ 15.582,73
Besamungszuschuss			€ 8.107,48	€ 7.659,66
Zuführung an ausserord.HH			€ 60.766,58	€ 22.300,00
Kindergarten Zu- und Umbau	€ 408.400,00	€ 15.000,00	€ 391.235,48	€ 9.360,15
Pfarrheim Kultursaal	€ 25.000,00		€ 25.000,00	
Straßen und Wege	€ 25.090,89	€ 32.300,00	€ 22.124,42	€ 35.266,47
Güterwegsanierung	€ 11.645,86	€ 3.658,59	€ 10.050,15	€ 254,30
Ortsgestaltung				
Subv.Pfarre (Kirchenuhr)	€ 28.779,83		€ 3.415,00	€ 5.364,83
Bauhof/FF-Haus Müllzentrum	€ 60.000,00	€ 20.000,00	€ 5.735,86	€ 721,41
Ausbau Wasserversorgung	€ 1.324,00	€ 45.553,08	€ 119.691,89	€ 74.099,36
Umbau Kläranlage	€ 84.713,20		€ 96.871,65	€ 2.300,00

Schuldenstand per 31.12.

	2005	2004
1) Allgemeine Schulden	€ 685.753,94	€ 389.351,68
davon Straßen	€ 327.753,94	€ 389.351,68
davon Neubau Kindergarten	€ 358.000,00	€ -
2) Schulden Gemeindebetriebe		
Wasserversorgung	€ 598.854,91	€ 642.813,86
Müll (inkl.Sanierung Deponie)	€ 260.308,86	€ 231.258,88
Kanal ohne Kläranlage	€ 877.239,79	€ 924.503,85
Kläranlage samt Transportkanal	€ 601.693,20	€ 627.490,78
Kläranlage Umbau 2005	€ 23.100,00	€ -
Wohnhaus Am Kirchriegl 4	€ 24.988,81	€ 26.758,17
Summe Schulden 2)	€ 2.386.185,57	€ 2.452.825,54
Gesamt Schulden Bad Schönau	€ 3.071.939,51	€ 2.842.177,22
pro Kopf Verschuldung	€ 945,87	€ 537,04

Der Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss Obmann GR Konrad Riegler überprüft.

Ergebnis:

Bei der Überprüfung wurden Abweichungen vom Voranschlag 2005 sowohl ausgabenseitig als auch einnahmenseitig festgestellt. Die rechnerische Richtigkeit wurde festgestellt.

Feststellung:

Im Jahr 2004 wurde bei der Sparkasse Kirchschatz ein Kredit in der Höhe von € 50.000,- für das AO Vorhaben Bauhof/Müllzentrum aufgenommen. Im Jänner 2005 erfolgte die Zuzahlung im AO Vorhaben. Das Projekt wurde bis zum Zeitpunkt nicht in Angriff genommen und nicht verwirklicht.

Umbau Stiege Wiesenweg/Zugang Kurpark

Die Stiege, welche den Zugang zum Kurpark und den Wiesenweg verbindet, ist in einem schlechtem Zustand und führt deswegen oftmals zu Stürzen und Behinderungen.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Stiege durch die Firma Pfister zum Preis von € 7.500,- (excl. 20 % Mwst.) errichten zu lassen.

Eislaufplatz – Sanierung

Da durch Unebenheiten im Asphalt des Eislaufplatzes die Eisbereitung sehr schwierig ist, wird eine neue Schicht Asphaltbeton von 3 cm über der Fläche von ca. 1.100 m² aufgebracht. Die Arbeiten werden von der Fa. Swietelsky im Zuge der Arbeiten für die Straßensanierung durchgeführt. Kosten : € 9.320,95 (excl. 20% Mwst.) Der Beschluss im Gemeinderat erfolgte einstimmig.

3. FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD SCHÖNAU

Informationen aus dem
Feuerwehrwesen



MITGLIEDER- VOLLVERSAMMLUNG MIT WAHLEN

Am 06.01.2006 wurde im Gasthof Koder die jährliche Vollversammlung durchgeführt. Dabei konnten 54 Mitglieder und als Neubeitritt **PFM PETZ Christian**, Maierhöfen 4, begrüßt werden.

Die Statistik für das Jahr 2005 wurde zur Kenntnis gebracht: insgesamt gab es 205 Tätigkeiten im Feuerwehrdienst, davon 27 Technische Einsätze und 3 Ausfahrten zu Bränden. Der Mannschaftsstand beläuft sich auf 72 Mitglieder, davon 13 im Reservestand. Die Haupttätigkeiten im abgelaufenen Jahr waren der Ausbildung, Schulung und Übung sowie der Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten gewidmet.

Nachdem die fünfjährige Funktionsperiode des Kommandos ausgelaufen ist, wurden im Rahmen der Versammlung auch Neuwahlen durchgeführt. Unter Vorsitz des Herrn Bürgermeister Prosegger wurden **OBI SEIBERL Herbert** als Kommandant und **BI PIRIBAUER Martin** als Stellvertreter mit großer Mehrheit wiedergewählt.

Sie werden die Feuerwehr nun bereits in dritter Periode führen. Als Leiter des Verwaltungsdienstes wurde **V RIEGLER Erich** wiederbestellt.



(weitere Fotos im Internet auf unserer Homepage www.ff-badschoenau.at)

VM KODER Ernst stellte sein Amt als Stellvert. Leiter des Verwaltungsdienstes nach jahrzehnte-langer Tätigkeit zur Verfügung. An dieser Stelle sei ihm für seine geleistete Arbeit herzlichst gedankt. Als sein Nachfolger wurde **HFM KODER Gerhard** bestellt.

WAHLERGEBNISSE DES BEZIRKES

Am 04.03.2006 fanden in Kirchschatl die Wahlen des Bezirkskommandos Wiener Neustadt

sowie der Abschnitts- und Unterabschnitts-Kommanden statt:

Zum neuen Bezirkskommandanten wurde OBR WÖHRER Franz (FF Markt Piesting) gewählt, als Stellvertreter fungiert BR BUGNAR Josef (FF Wr. Neustadt). Zum Kommandanten des Abschnittes Kirchschatl wurde Bgm. BR PICHLER-HOLZER Franz (FF Kirchschatl) wiedergewählt.

Neuer Stellvertreter ist ABI DI FREILER Rudolf von der FF Krumbach.

Im Bereich der Unterabschnitte (UA) wurde erstmals das Kommando des UA Krumbach an die FF Bad Schönau übertragen. Wir gratulieren unserem Kommandanten HBI SEIBERL Herbert zur Wahl!

Weiter UA-Kommandanten sind HBI SEIBERL Johann (FF Gleichenbach), HBI KORNFELD Heinrich (FF Lichtenegg) und HBI KONLECHNER Wilhelm (FF Ungerbach).

BALL 2006

Dieser wurde am 04.02.2006 im Gasthof Koder durchgeführt und brachte für uns den besten Besuch der letzten Jahrzehnte. Neben den 41 anwesenden Feuerwehrkameraden unserer Wehr konnten über 240 Ballgäste begrüßt werden. Besonders erfreut waren wir darüber, dass viele Kameraden befreundeter Feuerwehren unserer Einladung gefolgt sind und bei der Musik der „Steirer“ eifrig das Tanzbein geschwungen haben. (Fotos vom Ball sind ebenfalls auf unserer Homepage zu finden)

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für die Geld- und Sachspenden bedanken, die uns anlässlich der persönlichen Ball-einladung zur Verfügung gestellt wurden.

Die FF im Internet:

www.ff-badschoenau.at

www.ff-badschoenau.at

ÜBERPRÜFUNG FEUERLÖSCHER

So wie Ihr Auto regelmäßig begutachtet werden sollte, so müssen auch sämtliche Feuerlöscher **alle zwei Jahre** auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden. Wir geben Ihnen dazu wieder die Gelegenheit:

SAMSTAG, 08.04.2006,

08.00 – 12.00 Uhr, Feuerwehrhaus

Nutzen Sie bitte diese Möglichkeit, um im Notfall Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten, denn: **es nützt der beste Feuerlöscher nichts, wenn er nicht regelmäßig gewartet wird!**

4. Feuerbeschau

Gem. §§ 19 und 20 NÖFGG obliegt die feuerpolizeiliche Beschau für alle Objekte, die nicht private Wohnhäuser bis zu 4 Hauptgeschoßen sind, der Gemeinde. Insbesondere sind dies landwirtschaftliche Betriebe, Gewerbebetriebe, Hotel- und Gastgewerbebetriebe etc.

Für diese Objekte hat die Gemeinde unter Beistellung von Sachverständigen (Mitglied der Feuerwehr, Rauchfangkehrermeister) und für industrielle bzw. gewerbliche Betriebsanlagen ein brandschutztechnischer Sachverständiger die Feuerbeschau durchzuführen. Die Beschau der privaten Wohnhäuser wird vom Rauchfangkehrer alle 10 Jahre durchgeführt.

Alle Eigentümer der betroffenen Objekte (Landwirtschaftliche Betriebe, Gewerbebetriebe, Hotel- und Gastgewerbebetriebe) sind verpflichtet, der Kommission den Zutritt zu gestatten und auf Verlangen Auskünfte zu erteilen.

Nachstehend werden die Termine bekanntgegeben:
Beginn jeweils ca. 08.00 Uhr

- **Landwirtschaftliche Betriebe:**

Mittwoch, 29. März 2006

Dienstag, 04. April 2006

Mittwoch, 05. April 2006

- **Gewerbebetriebe, Hotel- und Gastgewerbebetriebe:**

Montag, 27. März 2006

Dienstag, 28. März 2006

Montag, 03. April 2006

Alle Eigentümer werden gebeten, zu den genannten Terminen anwesend zu sein.

Wir ersuchen beiliegendes Merkblatt über die Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten zu beachten!

5. ÖRK Ortsstelle Bad Schönau



Liebe Bad Schönauerinnen -liebe Bad Schönauer!

Es tut sich Einiges beim Roten Kreuz, Bezirksstelle Kirchschatz. Veränderungen bedeuten Bewegung und Bewegung bedeutet mit der Zeit gehen.

❖ Neuer Rettungstransportwagen

So hat die Bezirksstelle Kirchschatz Ihren Fuhrpark um einen RTW (Rettungstransportwagen) erweitert. Dieses Fahrzeug ist im Besonderen für den Einsatz bei Notfällen und die damit verbundene optimierte Zusammenarbeit mit dem Notarzt des NEF (Notfalleinsatzfahrzeug) aus Aspang gedacht.

❖ Neuwahlen

Am 3. März 2006 fanden in Kirchschatz die Neuwahlen des ÖRK Bezirksstelle Kirchschatz statt. Nach 15 jähriger Tätigkeit für das Rote Kreuz legte Gottfried Schwarz aus gesundheitlichen Gründen seine Funktion als Bezirksstellenleiter zurück. Wir möchten

uns auf diesem Wege bei Herrn Gottfried Schwarz für sein Bemühen um das Rote Kreuz und seine Kollegen herzlich bedanken.



Bei den Neuwahlen wurde von den Sanitätern der zugehörigen Ortsstellen **BGM. Robert Prosegger zum neuen Bezirksstellenleiter gewählt.**

Zu seinen Stellvertretern wurden Bgm. Friedrich Beiglböck aus Hochneukirchen und Karl Ungerböck (Buchegg) gewählt.

Wir gratulieren unserem Bürgermeister Robert Prosegger, wünschen ihm für diese neue Aufgabe alles Gute und möchten ihm auf diesem Weg nochmals unsere vollste Unterstützung zusichern.

Die Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen und des Bauernbundes Bad Schönau überreichten Michael Knorr, Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Bad Schönau, einen Spendscheck im Wert von € 500,--.

Das Rote Kreuz Bad Schönau bedankt sich sehr herzlich für diese großzügige Spende.



Obmann Manfred Freiler, Obfrau Anna Heissenberger, Kassierin Elfriede Körner und Michael Knorr.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns, die AG der Bäuerinnen bzw. der Bauernbund Bad Schönau, bedanken für die zahlreichen Köstlichkeiten, die wir beim Punschstand im Advent verkaufen konnten. Herzlichen Dank auch jenen, die bei widrigem Wetter unsere bäuerlichen Schmankerl konsumiert haben.

6. Kurzmittelungen

- **Ein Service der Gemeinde:
Kostenlose Rechtsberatung.**

Mag. Rudolf Vogrin, Rechtsanwalt
Triester Straße 15, 2620 Neunkirchen
(Kanzlei Dr. Wippel)

berät Sie im Gemeindeamt gerne kostenlos in Rechtsfragen aller Art (z: B. Verkehrsunfälle, Kauf, Schenkung, Übergabe, Erbschaft, Eheprobleme, Miete und Pacht, Unterhaltsansprüche, Schadenersatz, Privatkonkurs etc.)

Auskünfte und Terminvereinbarung erbeten unter: Tel. Nr. 02635/62860-15

- **Einschreibung KINDERGARTEN**

Die diesjährige Kindertageeinschreibung findet am

**Montag, dem 27. März 2006,
von 13.00 - 14.00 Uhr**

im Kindergarten Bad Schönau statt.

Mitzubringen sind:

- Impfzeugnisse
- Geburtsurkunde
- Sozialversicherungsnummer des Kindes

Information:

NÖ Landeskindergarten Bad Schönau, Tel.: 02646/8212, Frau Charlotte Neumann

- **Straßenwiederherstellung**

Der Baubeginn der bereits angekündigten Straßensanierung ist der 24. April 2006.

Die Arbeiten werden ca. 6-8 Wochen in Anspruch nehmen.

Saniert wird die Kurhausstraße bis zum Gesundheitsresort Königsberg bzw. bis zum Haus Nr. 30 (inkl. Gehstreifen von Kreuzung Kurhausstraße/Hauptstraße bis Gesundheitsresort Königsberg), teilweise Sanierung der Jägerstraße und Sanierung des Gemeindeparkplatzes.

Wir bitten um Verständnis, wenn es in diesem Bereich während der Bauphase zu Behinderungen kommen sollte.

Die Hauptstraße wird vom Land NÖ im Anschluss an die Asphaltierungsarbeiten der Gemeinde saniert.

- **Schneeräumung und Winterdienst**

Der heurige Winter bescherte uns nicht nur jede Menge weiße Pracht, sondern damit verbunden auch sehr viel zusätzliche Arbeit und glatte Straßen. Es erforderte die Einsatzbereitschaft

von den Gemeindeangestellten und allen, die zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Räumung und Streuung der Fahr- und Gehwege im Ort und in den Rotten beigetragen haben.

Für diese Einsatzbereitschaft möchte ich herzlich danken!

Gleichzeitig ersuche ich um Verständnis, dass nicht jeder Zentimeter Schnee, besonders während Schneefalles, weggeschoben werden konnte.

Die besten Wünsche für einen rutsch- und unfallfreien Verlauf des restlichen Winters.

GfGR Josef Riegler

- **Röntgenzug der NÖ Landesregierung**

Der **Röntgenzug** der NÖ Landesregierung wird am **29. März 2006 von 14.00 bis 17.00 Uhr in Bad Schönau am Parkplatz vor dem Gemeindeamt zum Einsatz** kommen.

Nutzen Sie die Gelegenheit dieser kostenlosen Lungen-Röntgen-Untersuchung.

Gerade das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgt, ist für eine erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit.

Bei allen Untersuchten, bei denen ein krankheitsverdächtiger Befund diagnostiziert wird, erfolgt eine Verständigung, bei allen anderen, bei denen keine krankheitsverdächtigen Befunde diagnostiziert werden, erfolgt keine Verständigung.

Die Reihenuntersuchung mit einer modernen Großbildverstärkeranlage und mit hoch empfindlichen Filmen ist technisch derart entwickelt, dass von einer Strahlengefährdung während der Aufnahme nicht gesprochen werden kann.

Nicht nur die Tbc-Erkrankungen der Lunge, sondern auch alle anderen Lungenkrankheiten sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe können aufgezeigt werden, so auch Veränderungen am Herzen und an den großen Gefäßen.

Auch für jüngere Personen ist das erste Röntgenbild von großem Wert, da es immer wieder zu Vergleichszwecken mit späteren Aufnahmen herangezogen werden kann.

- **Zeckenschutzimpfaktion 2006**

Die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt führt vom

7. März bis 30. Mai 2006

Ungargasse 33, (Erdgeschoss - Zimmer 20) die **öffentliche Zeckenschutzimpfaktion** durch.

Impftermine: jeweils Dienstag, von 10.00 – 11.30 Uhr und von 15.30 – 18.30 Uhr. Impfungen außerhalb dieser Termine können nach vorheriger Vereinbarung (Tel. 02622/9025/41579) vorgenommen werden.

Geänderte Altersgrenzen:

- FSME-Immune 0,25 ml Junior: für Kinder bis zum 16. Lebensjahr
- FSME-Immune 0,5 ml: ab dem vollendeten 16. Lebensjahr

Geändertes Impfschema:

- Erste Auffrischung 3 Jahre nach der Grundimmunisierung
- Alle weiteren Auffrischungsimpfungen im 5-Jahres Intervall
- Personen über 60 Jahre sind immer im 3-Jahres Intervall aufzufrischen.

Vorhandene Impfausweise sind mitzubringen.

Die Kosten einer Impfung betragen:

- € 22,- ab dem 16. Lebensjahr
 - € 18,00 für Kinder bis zum 16. Lebensjahr inkl. Impfstoff (zuständige Krankenkassen leisten nach Antrag einen Kostenzuschuss).

Förderung für Schulsportwochen

Wenn die Schulklasse in den Schikurs oder in die Sportwoche fährt, ist die Freude der Kinder meist riesengroß. Für viele Eltern kommt aber oft die Sorge um die finanzielle Belastung dazu.

Mit der neuen **100 Euro Förderung für Schulsportwochen** unterstützt das Land NÖ diese Familien mit niedrigem Einkommen, die für zwei oder mehr Kinder sorgen müssen.

Sozial. Gerecht. Und gesund.

- ✓ € 100,- pro Kind und Woche
- ✓ Für alle Familien mit mindestens 2 Volks- oder Hauptschülern, die in einem Schuljahr an Sportwochen teilnehmen
- ✓ Für Familien mit 2 Kindern und einem Einkommen von bis zu € 2.100,- netto plus € 350,- für jedes weitere Kind (Alleinerziehende: € 1.680,-)
- ✓ Wenn die Schulveranstaltungen beider Kinder insgesamt mindestens acht Tage dauern
- ✓ Auch für 3-tägige Veranstaltungen in Volksschulen gibt es bereits € 50,-.

Antragsformulare gibt es in den Pflichtschulen, am Gemeindeamt sowie aus dem Internet: www.familienpass.at.

Weitere Infos: Amt der NÖ Landesregierung Abt. Allg. Förderung F3 Familienreferat, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

FINANZOnline Arbeitnehmerveranlagung

Das Finanzamt Neunkirchen Wiener Neustadt bietet Ihnen einen Informationsvortrag zum Thema FINANZOnline an.

In diesem einstündigen Vortrag wird die Anwendung von FINANZOnline nähergebracht und das Verfahren Arbeitnehmerveranlagung (Jahresausgleich) erläutert.

Die BürgerInnen können dieses Internetservice unter www.bmf.gv.at von 0 bis 24 Uhr nutzen und ersparen sich dadurch den Weg zum Finanzamt.

Termin: 29. März 2006, 18.00 Uhr im Gasthaus Kogelbauer in Kirchsschlag.

Information an alle Vereine

Ab 1. April 2006 besteht für alle Vereine die Verpflichtung, im Verkehr nach außen die **ZVR (Zentrales Vereinsregister) – Zahl** anzuführen (vergleichbar mit Firmenregister).

Die ZVR – Zahl kann relativ einfach wie folgt über das Vereinsregister ermittelt werden:

- Abfrage über das Internet: <http://zvr.bmi.gv.at>. Der Vereinsname muss genau eingegeben werden; die ZVR-Zahl ist dann am Vereinsregisterauszug ersichtlich – die Abfrage ist kostenlos.
- Anfrage bei der zuständigen Vereinsbehörde (Bezirkshauptmannschaft)

Das Nichtführen der ZVR-Zahl im Außenverhältnis ist eine Verwaltungsübertretung.

Plakatierung im Gemeindegebiet Aspang Markt

Die Gemeinde Aspang-Markt ersucht folgende Information weiterzuleiten:

Um ein ordnungsgemäßes Plakatieren in der Gemeinde Aspang Markt zu erreichen hat sich der Gemeinderat dahingehend ausgesprochen, dass Plakate ab 1. Jänner 2006 nur mehr an den hierfür vorgesehenen Plakatflächen angebracht werden dürfen. Das Aufstellen von Plakatständern auf öffentlichem Grund im Gemeindegebiet ist untersagt. Widerrechtlich aufgestellte Plakatständer werden seitens der Gemeinde kostenpflichtig entfernt.

Zukünftig müssen die Plakate – jeweils bis Freitag – in der Gemeinde abgegeben werden.

Gegen eine Gebühr von € 1,- für Plakate der Größe A1 und € 2,- für Plakate der Größe A0 werden diese an den dafür vorgesehenen Flächen veröffentlicht. Aufgehängt wird ein Plakat frühestens 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin.

7. Ergebnis der diesjährigen Trinkwasseruntersuchung

Nachstehend geben wir Ihnen Details der diesjährigen Trinkwasseruntersuchung bekannt.

Probenentnahme: 16.11.2005

Untersuchung durch das Institut für medizinische Mikrobiologie und Hygiene Wien.

Physikalischer/Chemischer Befund

PH-Wert (elektrometr.).....	7.4+- 0.1
Leitfähigkeit bei 25° C (elektrometr.)	452+-7 uS/cm
Oxidierbarkeit, als KMnO ₄ (titrimetr.).....	1.4+-0.1 mg/l
Gesamthärte (ber. Aus CA und Mg).....	9.3+-0,7 ° dH
Carbonathärte (titrimetr.).....	6.7+-0,3 °dH
Natrium (ionenchrom.).....	23.4+-1.2 mg/l
Kalium (ionenchrom.)	2.8+-0.1 mg/l
Magnesium (ionenchrom.)....	10.4+-0,5 mg/l
Calcium (ionenchrom.).....	49.0+-2.5 mg/l
Ammonium, als NH ₄ (photometr.) unter der Bestimmungsgrenze,	BG: 0.05 mg/l
Nitrit, als NO ₂ (photometr.) unter der Be- stimmungsgrenze,	BG 0.01 mg/l
Nitrat, als NO ₃ (ionenchrom.) unter der Bestimmungsgrenze,	BG: 1 mg/l
Chlorid (ionenchrom.).....	43.3+-2.2 mg/l
Sulfat (ionenchrom.).....	29.6+-1.5 mg/l
Hydrogencarbonat (titrimetr.).....	146+-7 mg/l
Eisen, gesamt (ICP) (durchgeführt von AGES CC Hydroanalytik Linz; nicht im akkreditierten Bereich) unter Bestimmungsgrenze,.....	BG: 0,03 mg/l
Mangan, gesamt (ICP) (durchgeführt von AGES CC Hydroanalytik Linz; nicht im akkreditierten Bereich) unter der Bestimmungsgrenze, BG:	0,01 mg/l
UV-Durchlässigkeit in %:.....	72

8. Informationen zur Geflügelpest.

Was ist die Geflügelpest?

Es handelt sich bei der Geflügelpest um eine Krankheit des Geflügels, die umgangssprachlich auch „Vogelgrippe“ genannt wird, die nicht von Mensch zu Mensch übertragen werden kann. Die Krankheit befällt vor allem Hühnerarten und Puten. Die Krankheit wird durch das Grippevirus Influenza A, Sub-Typ H 5 oder H 7, verursacht. Geflügelpest-Epidemien

kommen seit über 100 Jahren weltweit vor. Der letzte Ausbruch der Geflügelpest in Europa war 2003 in Belgien und den Niederlanden. Dort konnte die Seuche durch Tötung der betroffenen Herden eingedämmt werden.

Ist das Geflügelpestvirus mit dem Grippevirus des Menschen identisch?

Nein.

Wie wird die Geflügelpest übertragen?

Hauptübertragungsweg ist die direkte Ansteckung von Vogel zu Vogel. Seit 1997 ist bekannt, dass bei intensivstem Kontakt mit erkranktem Geflügel (z.B. erkranktes Geflügel und Menschen leben gemeinsam in einem Raum) die Krankheit in seltenen Fällen auf den Menschen übertragen werden kann. Bei den wenigen in Asien erkrankten Menschen konnte in Einzelfällen das Geflügelpestvirus nachgewiesen werden.

Kann die Geflügelpest von Mensch zu Mensch übertragen werden?

Für eine Mensch-zu-Mensch Übertragung gibt es nach derzeitigem Kenntnisstand keine Hinweise.

Ist in Österreich schon ein Erkrankungsfall von Geflügelpest beim Menschen aufgetreten?

Nein.

Können Menschen sich gegen die Geflügelpest impfen lassen?

Nein, es gibt derzeit keinen Grund sich impfen zu lassen und keinen zugelassenen Impfstoff gegen die Geflügelpest.

Kann die Geflügelpest bei Menschen behandelt werden?

Ja. Es konnten bestimmte Medikamente erfolgreich verabreicht werden.

Ist es gefährlich, Geflügelprodukte zu verzehren?

Nein. Der Verzehr von gekochtem oder durchgebratenem Geflügelfleisch oder Eiern ist unbedenklich. Zum Schutz der Verbraucher hat die EU vorsorglich den Import von Geflügelprodukten aus den betroffenen Ländern verboten. Das Einfuhrverbot wurde jetzt auch auf Ziervögel ausgedehnt.

Was wird getan, um die Geflügelpest-Epidemie zu stoppen?

Bei gesichertem Auftreten der Geflügelpest werden die Geflügelbestände in den betroffenen Gebieten getötet. Die Regierungen der betroffenen Länder kooperieren mit der Weltgesundheitsorganisation WHO und anderen weltweiten Organisationen, um durch die Geflügeltötungen und Schutzmaßnahmen für die Kontaktpersonen eine weitere Ausbreitung der Geflügelpest zu verhindern.

Sind Reisen in betroffene Länder bedenklich?

Nein. Es sollte aber auf den Besuch von Vogel- oder Geflügelmärkten sowie Geflügelhaltungen verzichtet werden.

Situation im Bezirk Wiener Neustadt:

Bisher wurden 5 Wildvögel zur Untersuchung eingeschickt. Drei dieser Vögel (Schwan, Graureiher, Wildente) wurden bereits untersucht und wurden als frei vom Geflügelpestvirus befunden.

Vorgehensweise beim Auffinden von toten Vögeln:
Grundsätzlich ist der Kontakt mit erendeten Vögeln zu vermeiden. Hat doch ein Kontakt stattgefunden, wird das Händewaschen mit Seife empfohlen. Von Hunden und Katzen und anderen Heimtieren, aber auch von Tauben, Krähen und Singvögeln geht derzeit keine Gefahr aus.

Bei Auffinden von totem Wassergeflügel wie Schwänen, Wildgänsen, Wildenten, Reiher und Kormoranen, melden Sie dies bitte am Gemeindeamt. Nach Aufnahme der Daten des Auffinders und dem Ort des Auffindens wird die Abholung durch die Bezirkshauptmannschaft veranlasst.

9. Verein Schön und Aktiv

Die Jubiläumsfaschingsitzung Nr. 30, Jahr 2006, im Gesundheitsresort Königsberg war wiederum ein großer Erfolg. Ein großes Dankeschön allen mitwirkenden Künstlern, Leiterin Frau Otti Leitner, der Faschingsgildemusik (Leitung Hr. Josef Piribauer), Kellnerinnen und Kellner, Schank- und Küchenpersonal, sowie den Kassieren und Helfern beim Bühnenauf- und abbau.

Ein Dankeschön Hr. Dir. Esterer für die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Gesundheitsresort. Ein großes Dankeschön den Plakatsponsoren Gesundheitsresort Königsberg sowie Raiffeisenbank NÖ Süd alpin Bankstelle Bad Schönau.

Weiters Dankeschön allen Gastronomen, für das gute Essen und wunderschönen Mehlspeisen sowie Torten, für die einzelnen Veranstaltungen.

Dieses Danke gilt auch mehreren Haushalten in der Rotte Ödhöfen und im gesamten Bad Schönauer Ortsgebiet. Ein Danke auch der Sparkasse Bad Schönau, Fr. Lackner, für den reibungslosen Kartenverkauf!

Auf die Bad Schönauer und Ödhöfner ist alle Jahr Verlass! Danke für Alles!

Die Bad Schönauer Faschingsgilde

10. USC-Bad Schönau

Ab Donnerstag, 30. März 2006, wird wiederum jeden Donnerstag (egal welches Wetter) bis Sommerzeitende im Kurparkstadion Bad Schönau, Fußball gespielt. Jedermann ob jung oder alt wird dazu herzlichst eingeladen.

Treffpunkt ca. 17.30 Uhr auf der Sportanlage.

Freitag, 07. April 2006, Gesellschaftsschnapsen im Gasthaus Koder, Beginn 19.00 Uhr, Karten sind im Gashaus Koder und beim Obmann Riegler Walter erhältlich.
Auflage = 128 Stück.

Am Donnerstag, dem 15. Juni 2006, Fronleichnam findet das traditionelle Fußballturnier der Vereinsmannschaften, Freiwillige Feuerwehr – Musik – und Kameradschaftsbund Bad Schönau statt: Treffpunkt: 13.00 Uhr Gasthaus Koder.

Das Wochenende 14., 15. und 16. Juli 2006 bitte freihalten!

Großes **Jubiläumssportfest** USC-Bad Schönau, im Kurparkstadion. Genaueres bitte dann den Plakaten zu entnehmen.

Die Vereinsleitung USC BAD SCHÖNAU

11. Musikschule Kirchsschlag News

Am 7. März 2006 konnte das **Trompetenensemble „Trompetissimo“** der Musikschule Kirchs Schlag einen 3. Platz bei dem NÖ Landeswettbewerb Prima La Musica in Zeillern erreichen.

Wir gratulieren unseren Jungmusikern Angela Stangl, Gernot Sulzmann und Florian Knorr und ihrem Musikschullehrer Hannes Steif herzlich zu dieser Auszeichnung.

Der Wettbewerb **PRIMA LA MUSICA** wird auf **Landes- und Bundesebene** durchgeführt. Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren, am musikalischen Wettstreit haben und die etwas Besonderes in der Musik leisten wollen, soll der Wettbewerb zum Mitmachen ermuntern und dabei möglichst viele musikalische Talente finden und fördern.



12. S`Schönauer Dorfgsangl

..... stellt sich vor:



's Schönauer Dorfgsangl

Aus gegebenen Anlass möchten wir uns wieder einmal in Erinnerung bringen. Der „Gemischte Chor Bad Schönau“ wurde im Jahre 1997 von Christa Wedel und Peter Piribauer gegründet. Wir zählten 31 Mitglieder und traten hauptsächlich bei Hl. Messen auf. Nachdem Peter Piribauer uns „sang- und klanglos“ verließ, wurde die Zahl der sangesfreudigen Mitglieder immer weniger.

Es stellte sich die Frage, den noch vorhandenen Chor aufzulösen, als sich Irene Milchrahm bereit erklärte, die Leitung zu übernehmen. „Gemischter Chor“ war mit den nunmehr 10 Mitgliedern nicht mehr angebracht, und so beschlossen wir am 26.4.2005, uns aufs S`Schönauer Dorfgsangl“ umzubenennen.

Im Jahre 2005 hatten wir Auftritte mit „G`sungen und g`spüt“ in den Hotels und Gasthäusern in Bad Schönau. Weiters sangen wir zu Ostern, bei der Sportlermesse,

der Adventkranzweihe, beim Seniorenadvent im Gasthaus Koder, beim Adventsingen in Wiesmath sowie zu Weihnachten in der Kirche. Von der Gemeinde Bad Schönau erhielten wir einen Zuschuss für die Anschaffung von T-Shirts mit unserem Logo und unseren Kontostand besserten wir auch durch die Teilnahme mit unserem „Gugelhupfschnapsen“ beim Dorffest auf.

Unsere Mitglieder sind: Irene Milchrahm (Chorleitung), Michael Bachner und Erich Riegler (Bass), Birgit Koder und Heidi Konlechner (Alt), sowie Michaela Bader, Anni Geier, Heidi Riegler, Maria Simon und Christa Wedel (Sopran).

Wir würden uns freuen, bei den nächsten Auftritten in „G`sungen und g`spüt“ nicht nur Kurgäste, sondern auch Bad SchönauerInnen begrüßen zu dürfen.

Die Termine werden noch bekanntgegeben.

Maria Simon



Baueregger
Ges.m.b.H.
**Schmuck
Uhren
Pokale**

2860 **Kirchschlag**, Hauptplatz 8, Tel.: 0 2646/20 102
2851 **Krumbach**, Marktstraße 23, Tel.: 02647/421 60

**Wir sind auch in Bad Schönau,
Hauptstraße 27**

(in der Nähe von Tabak-Trafik – Raiffeisenbank
- Hotel Cafe Restaurant Geier)

Am: **Montag
Mittwoch
Freitag
Samstag
Sonntag**

von 15.00 – 17.00 Uhr für Sie da!

BAD SCHÖNAU – Baugrund im Zentrum zu verkaufen!

Sehr sonnige Lage. Wasser- und Stromzuleitung bis zur Grundgrenze!
Nähere Information unter: **Tel.: 02647/42955 Herr Geier**

JUGENDGRUPPE BAD SCHÖNAU

Alfi: +43 664 - 46 08 034
Alter: 6 bis 15 Jahre



In den Semesterferien führen wir wieder so wie jedes Jahr nach Kärnten ins Nockalmgebiet auf die Mehrlhütte. Louis und Maria nahmen mit ihrem Auto unsere Schier und Gepäck mit, sodass wir zur Bahnfahrt nur ein leichtes Handgepäck hatten. Vom Bahnhof wurden wir mit einem Kleinbus zur Hütte gebracht. Dort



Das Essen schmeckte uns immer

wartete bereits das Nachtmahlessen auf uns. Am nächsten Tag, nach dem Frühstück, führen wir mit einem Bus nach Innerkrams zu den Liften. Wer



Auch Hundeschlittenfahrten standen am Programm

schon gut Schifahren konnte fuhr mit Louis auf den langen Liften. Maria und Alexander führen mit mir auf der

Übungswiese. Aber schon bald konnten die Beiden mit den kleinen Liften fahren. Am dritten Tag war wieder unser Rasttag. Nach einem sehr ausgiebigen Frühstück warteten schon die Hunde mit ihren Schlitten auf uns. Nachmittags ging es nach Tamsweg ins Schwimmbad. Nach



Andreas und Christian tobten sich bei der Rutsche aus

dem Schwimmen wurden wir vom Hüttenwirt abgeholt. Zum Nachtmahl gab es Pizza so viel wir wollten. Die



Diesmal hat es Stefan beim Mehlschneiden erwischt

Hüttenspiele kamen selbstverständlich auch nicht zu kurz. Leider verging die Woche viel zu schnell und im Nu war der letzte Tag angebrochen. Nach dem Frühstück packten wir unsere Koffer und verluden sie in das Auto von Louis und Maria. Am frühen Nachmittag führen wir zum Bahnhof und weiter mit dem Zug nach Hause.

Alfi Obermayer, Jugendführer.



IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Garten
Helga Eichwalder-Gabler
02622 - 26 950



Blütenpracht ohne Torfabbau!

Auch wenn der Garten noch unter einer dicken Schneeschicht ruht, freuen sich viele HobbygärtnerInnen bereits auf die kommende Gartensaison. Schon beginnen sie Anbaupläne für den Garten und Gestaltungsmöglichkeiten für Terrasse und Balkon zu überlegen.

Wussten Sie, dass man beim Einkauf von Blumenerden für Blumenkisterln und Kübelpflanzen einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann?

Viele Tonnen Blumenerde werden in Österreich jedes Jahr verkauft. Die Mehrzahl dieser Produkte enthält Torf. Torf entsteht in jahrhundertelangen Prozessen in Mooren - extrem sensiblen und gefährdeten Ökosystemen. Beim Torfabbau geht dieser schätzenswerte Lebensraum jedoch verloren.

Lebensraum Moor!

Aufgrund der besonders kargen Lebensbedingungen in Mooren findet man hier z.B. fleischfressende Pflanzen. Sie gleichen den Mangel an Nährstoffen aus, indem sie Insekten fangen und verdauen. Sonnentau, Fettkraut und Wasserschlauch sind solche Überlebenskünstler, die auf diesen Lebensraum angewiesen sind. In vielerlei Hinsicht ähneln die Lebensverhältnisse im Moor jenen der arktischen Tundra. Deshalb existieren in Mooren Tier- und Pflanzenarten, die von der letzten Eiszeit „zurückgelassen“ wurden und nur noch hier leben können.

Pro Jahr wächst die Torfschicht um nur 1 mm. Mit dem Bagger wird in wenigen Stunden Moorfläche zerstört, die tausende Jahre zum Wachsen gebraucht hat! Heutzutage wird der Torf für die Herstellung von Blumenerde v.a. in Ländern Osteuropas abgebaut, wertvoller Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen zerstört, und über weite Distanzen transportiert. Wollen wir das für ein Fensterkisterl oder eine Kübelpflanze wirklich in Kauf nehmen?

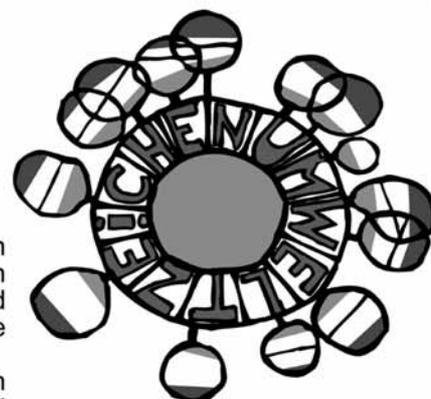
Alternativen zu Torferden

Entscheiden Sie sich doch beim Einkauf für den Erhalt der Moore und greifen Sie zu Torfersatzprodukten! In vielen Baumärkten sind hochwertige torffreie Erden erhältlich, welche das **österreichische Umweltzeichen** tragen. Holzfasern, Rindenhumus und Flachsfasern können Torf gut ersetzen. Die Fasern gewährleisten eine stabile Bodenstruktur und eine gute Bodendurchlüftung.

Blumenerde kann man aber auch ganz einfach selbst herstellen, indem man Gartenerde, Sand und reifen Kompost zu gleichen Teilen mischt. Erde aus Maulwurfshügeln eignet sich dazu besonders gut. Kompost fördert das Bodenleben und bietet eine natürliche Nährstoffversorgung.

Weitere Infos zum Thema erhalten Sie:

In der Info-Broschüre "Umwelt im Garten" mit Tipps zum torffreien Gärtnern, Produktlisten torffreier Erden sowie Bezugsquellenlisten finden Sie auf unserer Homepage www.umweltberatung.at. Sie können sich diese Broschüren auch gerne in Ihrer nächsten Umweltberatungsstelle abholen!



Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Mödling
2340 Mödling F. Skribany Gasse 1
02236-86 0664 Fax - 518
noe-sued@umweltberatung.at

Beratungsstelle Wr. Neustadt
2700 Wr. Neustadt, Bahngasse 46
02622-26 950, Fax - 418
noe-sued@umweltberatung.at



www.umweltberatung.at

Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt

Golfclub GC Bad Schönau-Krumbach



**Nur einen Drive von Bad Schönau entfernt,
die Neue Driving Range in Ödhöfen!**

Driving Range mit 5 überdachten Abschlägen, Putting Grün und Chipping Area.
Rangefee und Jetonverkauf im Wirtshaus Triad und im Hotel Weber.

5 überdachte Mattenabschläge ab 1. März 2006 beispielbar Bei jeder Witterung (auch bei Schnee) Trainerstunden und Platzreifekurse auf Anfrage.

Informieren Sie sich und Ihre Gäste über eine Mitgliedschaft im Golfclub GC Bad Schönau-Krumbach, wo sie viele Vorteile und ein besonders angenehmes Ambiente erwartet.

Ansprechpersonen: Alfred Weber, 02646/8408
Uwe Machreich, 02646/8317

Gebühren Tagesgäste: (Änderungen vorbehalten)

Rangeefee:	€ 6,- inclusive 1 Jeton	
	€ 4,- inclusive 1 Jeton (Jugendliche)	
Jeton:	€ 2,- (36 Bälle)	
Leihschläger:	Eisen SW-PW-9-3 pro	€ 1,-
	Putter und Hölzer pro	€ 2,-
	Komplettes Set mit Bag	€ 10,-

Jetons Verkauf im Wirt's Haus Triad und im Hotel Weber.

Hotel Weber Hausgäste und Merschitzhof Hausgäste zahlen kein Rangefee.

Mitgliedsbeitrag und Gebühren: (Änderungen vorbehalten)

Mitgliedsbeitrag Erwachsene	€ 70,-
Mitgliedsbeitrag Jugendliche	€ 35,- (11-17Jahre)
Jugendliche bis 10 Jahre	frei
Jeton (36 Bälle)	€ 2,-
Inklusive:	Rangeefee
	Putting Green
	Chipping Area

***Der GC Bad Schönau-Krumbach freut sich schon auf Ihren Besuch
und den Besuch vieler Gäste.***

Für den Golfclub: Alfred Weber Präsident



Dr. med. Dieter TACINA
Facharzt für Unfallchirurgie und Arzt für Allgemeinmedizin

Hauptstraße 34, A-2853 Bad Schönau
Tel.: 02646/8365, Mobil: 0699/11971909, E-Mail:
ordination@tacina.at, <http://dr.tacina.at>



Willkommen: Bei mir als Wahlarzt genießt der Patient den Vorteil kurzer Wartezeiten, persönlicher Behandlung, ausführlichen Beratungsgesprächen und ausreichender Behandlungszeit.

Ordinationszeiten: Donnerstags von 16.00 – 19.00 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung.

Leistungsumfang: NEU: Führerscheinuntersuchungen, Unfallchirurgie, Allgemeinmedizin, Sportmedizin, Vorsorge-Untersuchung, Magnetfeldtherapie, Ernährungsberatung

Unfallchirurgie: Wundversorgung, Postoperative Nachsorge, Kleine chirurgische Eingriffe, Behandlung bei Verletzungen bzw. Erkrankungen des Bewegungsapparates

Allgemeinmedizin: Allgemeinmedizinische Untersuchungen und Therapien, Impfungen, Infusionstherapie, Schmerztherapie, Blutzuckermessung, Harnuntersuchung ohne Sediment, Magnetfeldtherapie, Ernährungsberatung

Sportmedizin: Sportmedizinische Untersuchung, Sportmedizinischer Leistungstest mittels Ergometrie und Laktatmessung, Trainingsempfehlung, Auch im Rahmen der Vorsorge-Untersuchung gegen Aufpreis möglich, Tauchtauglichkeitsuntersuchung

Vorsorge-Untersuchung: Direkt auf Krankenschein, Anamnese, Klinische Untersuchung, Labor, zur Früherkennung und rechtzeitiger Behandlung von chronischen Erkrankungen der Atmungsorgane; Krebs; Zuckerkrankheit; Herz-Kreislauf-Erkrankungen; erhöhtem Blutdruck und Arteriosklerose

Tauchtauglichkeitsuntersuchungen, Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen,

Außervertragliche Leistungen (auch bei Vertragsärzten kostenpflichtig):

Schulbestätigungen (Krankheiten, Turnbefreiungen), Kleine Bestätigungen (Heimhilfebestätigungen), Atteste, Verletzungsanzeigen auf ausdrücklichen Wunsch des Patienten, Impfungen, Ohrlochstechen, Untersuchungen auf Anordnung von Bezirkshauptmannschaft oder Gericht, Lebensversicherungs- und Nachfolgeuntersuchungen, Patientenverfügungen

Honorar: Sie als Patient haben das Recht einen Arzt Ihrer „Wahl“ aufzusuchen und auch das Recht auf Kostenersatz durch Ihre Kasse. Als Wahlarzt ist es mir nicht möglich mit den Krankenkassen direkt zu verrechnen (ausgenommen Vorsorge-Untersuchungen). Deshalb erhält der Patient von mir eine Honorarnote. Die Höhe des Betrages, der von der Krankenkasse refundiert wird, richtet sich nach dem Betrag den die Kasse bei Inanspruchnahme eines entsprechenden Vertragsarztes zu bezahlen gehabt hätte. Bei sofortiger Barzahlung übernehme ich gerne die Einreichung zur Rückerstattung bei der jeweiligen Kasse. Sonst wenden Sie sich mit der saldierten Honorarnote an eine Dienststelle Ihrer Krankenkasse um den Kostenersatz zu erhalten.

Information zur Vorsorge-Untersuchung: Die Krankenkassen bieten ab dem vollendeten 19. Lebensjahr jährlich die Möglichkeit einer Vorsorge-Untersuchung, deren Kosten vollständig von den Kassen übernommen werden. Auch nichtversicherte Personen sind berechtigt, die kostenlose Vorsorge-Untersuchung in Anspruch zu nehmen. Die Betreuung übernimmt die für den Wohnort zuständige Gebietskrankenkasse.

Ziel: Früherkennung und rechtzeitiger Behandlung von chronischen Erkrankungen der Atmungsorgane; Krebs (insbesondere von Darm-, Gebärmutterhals-, Haut-, Brust- und Prostatakrebs); Zuckerkrankheit; Herz-Kreislauf-Erkrankungen; erhöhtem Blutdruck und Arteriosklerose. In dieser Leistung sind inkludiert: Basisprogramm (Anamnese, klinische Untersuchung, Labor); Gynäkologisches Programm (Anamnese, klinische Untersuchung und Befunderhebung (zytologische Untersuchung und Mammographie) mittels Überweisung zum entsprechenden Facharzt oder Labor)

Information zur sportmedizinischen Untersuchung:

Der Bereich der Sportmedizin nimmt heute einen immer größeren Stellenwert ein. Stress und die dadurch bedingte ungesunde Lebensweise, gleichzeitig aber das Bestreben nach Fitness und Wohlbefinden verlangen nach objektiven Methoden, die persönliche körperliche Form einzuschätzen, gleichmäßig zu verbessern bzw. zu erhalten. Dies gilt für Menschen in allen Lebensabschnitten und Berufen, wobei sich eine Steigerung bzw. Erhaltung der Mobilität und des persönlichen Befindens bei regelmäßigem und sinnvollem Training immer erreichen lassen. Um etwaige Gefahren gering zu halten und das Übungsprogramm so gezielt und effektiv wie möglich zu gestalten, geschieht dies am besten unter ärztlicher Aufsicht. Deshalb habe ich mein Angebot um diesen Bereich erweitert und kann Ihnen ab sofort folgende Leistungen anbieten:

Sportmedizinische Untersuchung: (Anamnese und Status, EKG und Blutuntersuchung, Physikalische Untersuchung, Muskelprüfung, sportphysiologische Beratung, Abschlußbericht);

Sportmedizinischer Leistungstest: (Ergometrie, Laktatmessung);

Trainingsempfehlung: (Trainingseinheiten, Trainingsumfang, Trainingsintensität)

